

# PROGRAMM

der themenoffenen Herbsttagung der Sektion Umwelt- und Nachhaltigkeitssoziologie:

„Trends und Themen in der Umwelt- und Nachhaltigkeitssoziologie“, einschließlich eines Symposiums zum 80. Geburtstag von Karl-Werner Brand

## Tag 1: Donnerstag, 24. Oktober

Zeitraum	Programmpunkt	
12:30-13:00	Ankommen	
13:00-13:15	Begrüßung und Vorstellung der Agenda	
13:15-15:30	<b>Session 1: Regulation der Ressourcennutzung: Herausforderungen und Konflikte (Raum 1201/1202)</b>  <i>Moderation: Christiane Schürckmann</i>	<b>Session 2: Treiber, Hebel und Praktiken der Transformation (Raum 2207)</b>  <i>Moderation: Rubén Kaiser</i>
13:15-13:45	Territoriale Macht in Internalisierungsgesellschaften: Lokaler Einfluss großer ressourcenausbeutender Unternehmen am Beispiel der Forst- und Bergbauindustrie in Chile <i>(Anna Landherr &amp; Jakob Graf, Universität Augsburg)</i>	Die Gesellschaft der Klimawende: Soziale Prozesse als Treiber der Dekarbonisierung in Deutschland <i>(Stefan Aykut, Lea Frerichs &amp; Anna Fünfgeld; Universität Hamburg)</i>
13:45-14:15	Regulationsherausforderungen chemischer Altlasten: das Fallbeispiel Fracking und Frac-Fluide in Polen <i>(Claudia Foltyn, Universität Augsburg)</i>	Sozial-ökologisches Engagement für die Zukunft: Erkenntnisse aus der politischen Sozialisationsforschung <i>(Lea Dittrich, Universität Potsdam)</i>
14:15-14:30	Pause	
14:30-15:00	Das Rheinische Revier im Umbruch: Sozio-technische Herausforderungen eines vielschichtigen Transformationsprozesses <i>(Barbara Grimpe &amp; Weitere., RWTH Aachen)</i>	Pathways towards circular consumption: Approaching demand with a practice-theoretical perspective <i>(Henrike Rau, Eoin Grealis &amp; Antonia Matern, LMU München)</i>
15:00-15:30	Wind als widerspenstige Ressource: Über die ontologische Politik des Windes <i>(Marco Sonnberger &amp; Maria Pfeiffer; Universität Jena)</i>	‘...wir sind am Ende’ – Reflective Diaries als Möglichkeit zur Erforschung sozialer Praktiken und als (transformative) Methode für mehr Nachhaltigkeit in der alltäglichen Lebensführung <i>(Kerstin Botsch, Susanne Berzborn, Daniel Bräunling; Nationalpark Schwarzwald)</i>
15:30-16:00	Pause	
16:00-18:30	<b>Symposium anlässlich des 80. Geburtstags von Karl-Werner Brand</b> Laudator*innen-Programm, Vortrag Karl-Werner Brand & Vorstellung des Nachwuchspreises der Sektion	
18:30	Ende erster Tagungstag	
19:30	Gemeinsames Abendessen (auf Selbstkostenbasis)	

## Tag 2: Freitag, 25. Oktober

Zeitraum	Programmpunkt	
9:00-9:15	Begrüßung	
9:15-10:15	<b>Postersession</b>	
	<p>Wie entsteht eine wirksame Nachhaltigkeit bei ökologischen UreinwohnerInnen (die Kogis)? (Luisa Bravo, Universität Innsbruck)</p> <p>Einstellungen, Verhalten, Demografie oder Kontext: Welche Faktoren beeinflussen die Unterstützung für verkehrspolitische Maßnahmen zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs? (Tobias Escher, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)</p> <p>Die doppelte Transformation zur nachhaltigen und digitalen Gesellschaft oder Emanzipation von universeller ökologischer Verantwortung und Delegation dieser an die künstliche Intelligenz? (Sarah Kessler, Wirtschaftsuniversität Wien)</p> <p>Die Wirkung von Urban Living Labs auf nachhaltige Mobilität im suburbanen Raum: Eine Mixed-Methods-Analyse unter Verwendung des EAP-Frameworks (Maria Levints, Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung)</p> <p>Lebensmittel-Rettungsorganisationen in Deutschland: Soziale Nachhaltigkeit durch Umverteilung von Überschüssen? (Silvia Wiegel, Universität Bayreuth)</p>	
10:15-10:30	Pause	
10:30-12:00	<b>Session 3: Schnittstelle Ökonomie - Ökologie (Raum 1201/1202)</b>  <i>Moderation: Elisabeth Süßbauer</i>	<b>Session 4: Hemmnisse und Grenzen von Transformation (Raum 2207)</b>  <i>Moderation: Christiane Schürckmann</i>
10:30-11:00	<p>Treiber, Blockierer, Getriebene? Eine empirische Analyse zur Rolle niedersächsischer Unternehmen in der Transformation zur Nachhaltigkeit (Eric Hartmann &amp; Harald Heinrichs, Leuphana-Universität Lüneburg)</p>	<p>Polarisierung oder neuer Verteidigungskonsens? Kräfteverschiebungen im sozial-ökologischen Transformationskonflikt im Zeichen der Polykrise (Dennis Eversberg, Goethe-Universität Frankfurt &amp; Martin Fritz, Friedrich-Schiller Universität Jena)</p>
11:00-11:30	<p>How to reduce? Zur Legitimation von Wohnraumsuffizienz (Jonas Lage, Europa-Universität Flensburg)</p>	<p>Tooling the field – Transformative marine research between sea, science and society (Nane Pelke, Universität Hamburg)</p>
11:30-12:00	<p>Destruktive Produktion – Zur Begriffsgeschichte der Produktion und seiner Bedeutung für die Umweltsoziologie (Maximilian Pieper, Universität Augsburg)</p>	<p>Konturen und Ausmaß des militärischen Metabolismus: Armeen und Kriege als Treiber von Umweltveränderungen (Bernd Sommer, Universität Dortmund &amp; Frank Reichherzer, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr)</p>
12:00-12:30	Tagungsabschluss	
12:30	Ende der Tagung	